Sehr geehrte Damen und Herren,

bei implantatgetragenem Zahnersatz möchten Patienten nicht nur optimale funktionelle Resultate, sondern immer mehr geht es auch um ein ansprechendes, natürliches und möglichst ästhetisches Ergebnis. Gerade bei stark reduziertem Knochenangebot und einer kompromittierten Situation des Weichgewebes wird die Verbindung von Funktion und Ästhetik mitunter zur Herausforderung. Aber wie bekomme ich Knochen an die Stelle, wo ich ihn künftig brauche? Was ist der Goldstandard in puncto Weichgewebsmanagement oder gibt es z. B. auch Möglichkeiten zum natürlichen Erhalt des Emergenzprofils? Letztlich steht dadurch natürlich auch die Prothetik im Fokus.
Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Zusammenhang vor allem Behandlungsalgorithmen sowie Techniken. Neben den Fragen der Machbarkeit sollen die Behandlungskonzepte aber auch wieder im Hinblick auf den langfristigen Erfolg diskutiert werden.
Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag einer jeden implantologisch tätigen Praxis handelt, denke ich, dass unser spannendes und „spannungsreiches“ Programm erneut von breitem Interesse sein dürfte, und möchte Sie daher recht herzlich zu den am 23. und 24. Februar 2018 bereits zum 17. Mal stattfindenden Unnaer Implantologietagen einladen. In diesem Jahr steht die Tagung, wie eingangs angedeutet, unter dem Leitthema: Rot-weiße Ästhetik in der Implantologie – von Gingiva-Management bis Zirkon. Referenten von Universitäten und aus der Praxis werden in diesem Kontext über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung diskutieren.
Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium werden durch ein interessantes Pre-Congress Programm zu den Themen „Parodontologie“ und „Notfallmanagement“ sowie ein begleitendes Programm für die Zahnärztliche Assistenz mit den Themen „Hygiene“ sowie „Qualitätsmanagement“ abgerundet.
Damit versprechen die Unnaer Implantologietage erneut hochkarätige Fachinformationen für das gesamte Praxisteam. Die Kongressleitung haben in bewährter Weise Dr. Christof Becker und ZA Sebastian Spellmeyer/Unna.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im Februar 2018 am gewohnten Standort im Mercure Hotel Kamen Unna begrüßen könnten.

Jürgen Isbaner
Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,
Chefredakteur Implantologie Journal,
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

Schneider BluLase

Endodontitis
Periimplantitis
Parodontitis

Diodenlaser BluLase 810nm

Mit integrierter PDT Funktion

- Umfangreiches Zubehör
- Breites Indikationsspektrum
- Vorprogrammierte Indikationen
- Chirurgie bis 7 Watt

Kostenfreie Einweisung und Seminar für Zahnarzt und Helferin!*

Photodynamische Therapie schont das gesunde Gewebe und wirkt effektiv bei Bakterien.

Hier erfahren Sie mehr: **www.schneiderblulase.com**

Kontakt
Schneider Dental
Muscherstraße 8
92367 Pilsach

E-Mail: info@schneiderblulase.com
Tel.: + 49 (0) 9181 - 304 03
Fax: + 49 (0) 9181 - 446 25

* Bei Kauf eines Schneider Dental- Produktes.

HAUPTKONGRESS

Samstag, 24. Februar 2018, 9.00 – 17.30 Uhr 6–7
Wissenschaftliche Vorträge

PROGRAMM TEAM

Seminar A 8–9
Freitag, 23. Februar 2018, 12.00 – 19.00 Uhr und
Samstag, 24. Februar 2018, 9.00 – 19.00 Uhr
Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis (20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis)

Seminar B 10
Samstag, 24. Februar 2018, 9.00 – 18.00 Uhr
Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten QMB

SYMPOSIUM

Pre-Congress Symposium – Laser 11
Freitag, 23. Februar 2018, 14.30 – 20.00 Uhr
Kurs zum Laserschutzbeauftragten für das Behandlerteam

SEMINARE

Seminar ❶ (Teil 1) 12
Freitag, 23. Februar 2018, 13.00 – 18.15 Uhr
Praxistage **PARODONTOLOGIE**
Behandlungsstrategien für die erfolgreiche PA-Therapie in der täglichen Praxis

Seminar ❶ (Teil 2 – optional) 13
Samstag, 24. Februar 2018, 9.00 – 13.00 Uhr
Praxistage **PARODONTOLOGIE**
Parodontalchirurgie für den Praktiker – Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Seminar ❷ 14
Freitag, 23. Februar 2018, 15.00 – 18.00 Uhr
Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis

Samstag, 24. Februar 2018
Hauptkongress

Wissenschaftliche Leitung
Dr. Christof Becker, ZA Sebastian Spellmeyer

09.00 – 09.05 Uhr	**Dr. Christof Becker, ZA Sebastian Spellmeyer/beide Unna** Begrüßung/Eröffnung
09.05 – 09.35 Uhr	**Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/ Morsbach** Festsitzende vollkeramische Rekonstruktionen – spannungsfrei und effizient
09.35 – 10.05 Uhr	**Dr. Dr. Philipp Plugmann/Leverkusen** Einzelzahnimplantate vs. mehrgliedrige implantatgetragene Brücken. Gewebemanagement für den anspruchsvollen Patienten – ein Fallbericht
10.05 – 10.35 Uhr	**Dr. Hans-Dieter John/Düsseldorf** Langzeiterfolge bei GBR – Ergebnisse nach 12 bis15 Jahren
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.15 – 11.35 Uhr	**Tobias Wilkomsfeld/Mülheim an der Ruhr** Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis
11.35 – 11.55 Uhr	**Wolf Bieling/Bad Neuenahr-Ahrweiler** Der digitale Workflow in der dentalen Implantologie – Was ist State of the Art und was können wir erwarten?
11.55 – 12.15 Uhr	**Prof. (Jiaoshou Shandong University, China) Dr. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg** Minimalinvasives photodynamisches Therapiekonzept zur Bekämpfung periimplantärer Infektionen – eine Zwei-Jahres-Studie
12.15 – 12.35 Uhr	**Dr. Manuel Bras da Silva/Dortmund** Neues Material, neues chirurgisches Protokoll für den atraumatischen und minimalinvasiven Erhalt der gingivalen Strukturen

12.35 – 12.45 Uhr	Diskussion
12.45 – 13.45 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
13.45 – 14.15 Uhr	**Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg** Aktuelle Ansätze in der Behandlung periimplantärer Erkrankungen
14.15 – 14.45 Uhr	**Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg** Weichgewebschirurgie für langfristige stabile ästhetische und funktionelle Resultate
14.45 – 15.15 Uhr	**Dr. Frank Zastrow/Wiesloch** Viel hilft viel? – Hart- und Weichgewebe-management in der ästhetischen Zone
15.15 – 15.30 Uhr	Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.00 – 16.30 Uhr	**Dr. Arzu Tuna/Attendorn, Köln** Der natürliche Erhalt des Emergenzprofils. Prävention statt Rekonstruktion
16.30 – 17.00 Uhr	**Dr. Umut Baysal/ Attendorn, Köln** Der natürliche Erhalt des Emergenzprofils. Klinische Umsetzung im Alltag
17.00 – 17.15 Uhr	Anschlussdiskussion

Jahrbuch Implantologie

Über 380 Seiten | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik | Implantatsysteme (Kunststoff-implantate, Kurz- und Miniimplantate) | Knochenersatzmaterialien | Membranen | Chirurgieeinheiten | Piezo-Geräte | Navigations-systeme | Vorstellungen Anbieter A bis Z | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer am Hauptkongress (ZA/ZT) erhält das Jahrbuch Implantologie 2017 kostenfrei.